

Über das Dritte Reich ist schon vieles, wenn auch noch längst nicht genug, geschrieben worden. Verwunderlich bleibt, daß man bisher den Flüsterwitz, diese Zuflucht der unter die Diktatur Gebeugten, dieses Hilfsmittel und Ventil des Widerstands der Schwachen, noch nicht ausgewertet hat. Hans-Jochen Gamm ist davon überzeugt, daß in diesen Witzen die Meinung der Deutschen über die damalige politische Konstellation festgehalten worden sei und daß man in ihnen den Kommentar der „Volksgenossen“ zum Regierungssystem des Hitlerstaats finde. Der Flüsterwitz war ein gefährlicher Angriff des Mannes von der Straße gegen den allmächtigen Apparat, gegen die Bonzen und ihre „Weltanschauung“, denn Gelächter war tödlich für die auf sturen Ernst zugeschnittene braune Tyrannei. Der Verfasser zeigt zusätzlich, daß die Flüsterwitze neue Sichtweisen auf den Menschen und seine soziologische und psychologische Situation im allgemeinen erschließen. Das Witzmaterial ist so geordnet, daß obendrein eine Geschichte des Nationalsozialismus von der „Machtübernahme“ bis zum Nürnberger Prozeß geboten wird, die unerhört einprägsam ist; man lernt eine Epoche, die man einigermaßen zu kennen glaubte, von einer neuen Seite kennen, von innen und von unten her. Die besondere Spannung des Buches besteht schließlich in der Kombination von Text und Kommentar zu den Flüsterwitzen, die viel von der elenden Atmosphäre der Jahre zwischen 1933 und 1945 vermitteln: eingespensischer, entlarvender Ausflug in die jüngste deutsche Vergangenheit.

HANS-JOCHEN GAMM

Der Flüsterwitz im Dritten Reich



LIST VERLAG MÜNCHEN

Hindenburg soll eine Dame empfangen, die ihm einen großen Blumenstrauß zu überreichen gedenkt. Das Einwickelpapier will sie im Vorzimmer zur Seite tun. Da ruft ihr Staatssekretär Meißner entsetzt zu: „Lassen Sie doch um Gottes willen kein Papier hier herumliegen; der alte Herr unterschreibt es sonst sofort!“

Oder man sagte auch:

Die Wilhelmstraße muß mehrmals täglich gefegt werden. Einige städtische Arbeiter stehen ausschließlich dafür bereit. Denn wenn irgendwo ein Papierabfall liegenbleibt, unterschreibt Hindenburg ihn sofort (1).

Diese bestürzende Aussage über das deutsche Staatsoberhaupt, Paul v. Hindenburg, eröffnet die Witze im Dritten Reich. In ihnen spiegelt sich ein Geschehen, das den Beteiligten aus den Händen geglitten ist und unerbittlich konsequent abläuft. Am Ende rast die Mordmaschinerie, am Anfang steht eine noch mit aller heroischen Autorität umkleidete, beinahe schon legendäre Feldherrngestalt. Aber dieser Paul von Hindenburg war um die Jahreswende 1932/33 ein müder Greis. Hindenburgs Qualität hatte während seiner großen Zeit des Ersten Weltkriegs in einem schlichten Gottvertrauen und in einer wohlgegründeten monarchisch-konservativen Gesinnung bestanden. Dank dieser Gaben und seiner militärischen Erfahrung hatte er im Verein mit dem Generalquartiermeister Erich Ludendorff die großen Russenschlachten geschlagen und schließlich den militärischen Oberbefehl bis 1918 ausgeübt. Politische Einsichten zeichneten Hindenburg nie aus, und so kann man mit Recht behaupten, er habe dem deutschen Volk in entscheidenden Stunden mehrfach falsche

LIST
Taschenbücher
300

65. Tausend der Gesamtauflage
1972
Paul List Verlag KG München
© 1963 by Paul List Verlag München
Printed in Germany. Schrift: Palatino-Linotype
Gesamtherstellung: Ebner, Ulm
ISBN 3-471-60300-X

INHALT

. Kapitel Witze gegen das Reich des Unheils	5
. Kapitel Alltag im Dritten Reich	23
. Kapitel Politik und Diplomatie	41
. Kapitel Partei und Bonzen	47
. Kapitel Propaganda	69
. Kapitel Ideologie, Rasse, Blut und Boden	80
. Kapitel Der „Führer“ im Witz	88
. Kapitel Judenwitze	100
. Kapitel Religiöse Linien im Witz	115
. Kapitel Die Bundesgenossen	123
. Kapitel Das Inferno Der Ausgang des Dritten Reiches	134

ANHANG

merkmale	147
verzeichnis der erwähnten NS-Organisationen	173
verzeichnis der erwähnten NS-Funktionäre	179
Biographie	184

HANS-JOCHEN GAMM

Kritische Schule

Eine Streitschrift für die Emanzipation

von Lehrern und Schülern

27. Tausend. 255 Seiten. Kartonierte Ausgabe

Gamm entwirft das Modell einer kritischen Schule, die im Zeichen von Herrschaftsabbau und Demokratisierung steht und zur Basis das Schülerkollektiv hat. Diese neue Schule soll im Zeitalter des Spätkapitalismus Schrittmacher gesellschaftlicher Veränderungen sein, indem sie den Schülern Freiheit nicht nur zugesteht, sondern sie zum Freiheitsbewußtsein erzieht. Vor allem der politischen Bildung und der Sexualpädagogik kommt hier eine große Bedeutung zu. Denn gerade auf politischem und sexuellem Gebiet müssen Tabus abgebaut werden, die heute noch mächtige Gesellschaftsgruppen hartnäckig verteidigen.

»... Eine so geballte Ladung von Zündstoff ist bisher noch nicht in die pädagogische und schulpolitische Diskussion geworfen worden...«

Die Zeit, Hamburg

List Verlag

HANS-JOCHEN GAMM

Das Elend der spätbürgerlichen Pädagogik

88 Seiten. Kartonierte Ausgabe

Die bürgerliche bis spätbürgerliche Pädagogik war und ist gekennzeichnet durch die Bemühungen, die »Idee der Erziehung« herauszuarbeiten. Der gesellschaftliche Aspekt stellt sich oft nur formal als Erziehung zum »mündigen« Staatsbürger, der aber faktisch unmündig gehalten wurde. Die Lehrer bleiben politisch neutral und ökonomische Gesichtspunkte ausgeklammert. Gamm deckt diese Zusammenhänge schonungslos auf und setzt sich insbesondere kritisch mit den Vertretern der Pädagogik auseinander, die immer noch im geisteswissenschaftlichen Nebel tapen oder einen rettenden Sprung in den Positivismus versuchen. Er plädiert für einen radikalen Erkenntnisfortschritt im Pädagogischen, kommt zum Klassenbewußtsein als Zielvorstellung und entwickelt Thesen zur sozialistischen Erziehung unter kapitalistischen Bedingungen.

List Verlag

HANS-JOCHEN GAMM

Aggression und Friedensfähigkeit in Deutschland

Mit einem Vorwort von Konrad Lorenz

190 Seiten. Kartonierte Ausgabe

»Gamm sieht in einer Didaktik zum Frieden die einzige Überlebenschance, in einer Pädagogik der Versittlichung das allein erfolgreiche Instrument gegen Furcht und Mißtrauen, Rache und Haß, zur Entlarvung des »gerechten Krieges« als eines Atavismus. Seine Grundfragen einer Friedenserziehung sollten Schule machen, auch für die Schule.«

Die Zeit, Hamburg

»Das Buch ist ein Aufruf, eine fundierte Forderung, den heutigen Menschen zur Friedensfähigkeit in Deutschland zu erziehen. Gamm greift entscheidende Probleme unserer Zeit auf und versucht, einen Weg zu zeigen, wie man sie bewältigen kann.«

Hessischer Rundfunk

List Verlag



List Taschenbücher der Wissenschaft

Reihe »Erziehungswissenschaft«

Herausgegeben von Hans-Jochen Gamm

Erziehung in der Klassengesellschaft

Einführung in die Soziologie der Erziehung.

Von Johannes Beck, Manfred Clemenz, Franz Heinisch, Ernest Jouhy, Werner Markert, Hermann Müller, Alfred Pressel.

Band 1661

Diese Einführung enthält Beiträge zu einer sozialwissenschaftlichen Theorie und Praxis emanzipatorischer Erziehung. Sie richtet sich an alle, die Bedingungen, Ziele und Inhalte gegenwärtiger Erziehung ändern wollen.

ARNO COMBE

Kritik der Lehrerrolle

Band 1662

Das Buch über die Lehrer und die Schule wird zum Kristallisationskern einer Kritik an den Anforderungen der spätkapitalistischen Leistungsgesellschaft, die verhindern, daß die Schule in der gegenwärtigen Gestalt einen gesellschaftlichen Bereich darstellt, wo die Demokratisierung der Gesellschaft vorangetrieben werden kann.

FREERK HUISKEN

Zur Kritik bürgerlicher Didaktik und Bildungsökonomie

Band 1663

Der Autor untersucht die veränderten Methoden und Fragestellungen in der Didaktik und stellt fest, daß durch die Übernahme des positivistischen Wissenschaftsbegriffs die Didaktik in zunehmendem Maß zu einer Disziplin wird, die uns Techniken zur Lernmaximierung entwirft, ohne nach den gesellschaftlichen Interessen zu fragen.



List Taschenbücher

Eine Auswahl

ERNST DEUERLEIN

Hitler

Eine politische Biographie

Band 349

MICHAEL FREUND

Deutsche Geschichte

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Band 350/51

20 Jahre Bundesrepublik Deutschland in Dokumenten

Herausgegeben von Michael Hereth

Band 352/53

WERNER NÄF

Die Epochen der neueren Geschichte

Staat und Staatengemeinschaft vom
Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart.

Band 358/59/60 und 361/62/63

Regieren im Verfassungsstaat

Rechtsnormen des politischen Handelns
in der Bundesrepublik Deutschland.

Herausgegeben von Ulrich Echtler und Heinz Laufer

Band 364/66

PETER L. BERGER

Einladung zur Soziologie

Eine humanistische Perspektive

Band 372/73

Eine Auswahl

PIERRE BERTAUX

Mutation der Menschheit

Zukunft und Lebenssinn

Band 375

Wir leben in der Weltrevolution

Gespräche mit Sozialisten

Herausgegeben von Georg Wolff

Einleitung von Dieter Brumm

Band 376

BJARNE SEGEFJORD

Summerhill-Tagebuch

Erfahrungen mit Neills antiautoritärer Erziehung

Band 377

ROBERT TABER

Der Krieg der Flöhe

Guerilla: Theorie und Praxis

Band 378

ERICH VON KAHLER

Die Auflösung der Form

Tendenzen der modernen Kunst und Literatur

Band 379

KARL KERÉNYI

Der höhere Standpunkt

Zum Humanismus des integralen Menschen

Band 380